

# Pfarrbrief

Katholische Kirchengemeinde

## Herz Mariae

Kassel-Harleshausen und Ahnatal



**Advent und Weihnachten  
2019**

## Inhalt

Adveniat	13
Adventsingen	20
Aus den Kirchenbüchern	40-41
Backen zu Nikolaus	52
„Bibel erzählt“	43
Erstkommunion-Vorbereitung	45
Fairtrade-Verkauf	24
Fasching 2020	43
Feldekrais-Übungsstunden	47
Firmung	38-39
Förderverein Kindertagesstätte Herz Mariae	49
Friedenslicht aus Betlehem	21-22
Gefängnisseelsorge - Weihnachtsspende	24
Gottesdienste im Pastoralverbund St. Maria Kassel - West	7-13
Grußwort des Pfarrers	3-5
Heilig Abend in der Familie	53
Interview mit Jean-Marie Wenigenrath	23
Kindergarten Herz Mariae „Klettergerüst	34
Kindergarten Herz Mariae „Erntedank– und Martinsfest	36
Kindergruppe „Die Orgelpfeifen“	25
Kinderseiten	44+46
Kirchenchor Herz Mariae	26
Maria 2.0	48-49
Messdiener	6
Ökumenischer Pilgertag	35
„Offene Frauengruppe“	50
Offene Kirche im Advent—Ahnatal	14-15
Patrozinium / Pfarrfest	31-33
PGR-Wahlergebnis	37
Sternsingeraktion Ahnatal	19
Sternsingeraktion Herz Mariae	16-18
Wegweiser durch die Gemeinde	28-29
Weihnachten—Traum und Wirklichkeit	42-43
Weltgebetstag 2020	51

### Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde Herz-Mariae, Kassel und Ahnatal

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pfarrer Markus Steinert

Redaktion: Kath. Pfarramt Herz Mariae

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen

Auflage: 2.700

Fotos: Privat

Titelbild: Pfarrer Markus Steinert



## Grußwort

### Liebe Leserin, lieber Leser unseres Advent- und Weihnachtspfarrbriefes!

Für die Angestellten unter uns liegt Weihnachten in diesem Jahr ausgesprochen günstig. Denn wenn Sie nicht zu einer Berufsgruppe mit Sonderschichten gehören, dann sind, wenn ich richtig gerechnet habe, mit vier Urlaubstagen um die Feiertage herum zwölf freie Tage herauszuholen.

Das heißt: wenn alles so läuft wie geplant. Und Pläne machen wir in diesen Tagen vermutlich viele. Es ist erst Anfang Dezember, aber der Terminkalender dürfte sich bei den meisten ganz allmählich und bedrohlich füllen: Nikolausfeier, Adventsbasteln, Backen, Weihnachtsparty, Baum kaufen, Geschenke kaufen, Gans kaufen, Hausputz, Baum schmücken, Gäste abholen, unterbringen, verpflegen, Verwandte besuchen ...



Weihnachten kann zur logistischen Herausforderung werden. Wenn, ja wenn denn alles so läuft, wie geplant.

Aber warum sollte es nicht?

Mal Hand aufs Herz: Wer von Ihnen, und ich schließe mich zwar nicht gern, aber ehrlicherweise ein, rechnet denn ernsthaft damit, dass Weihnachten noch wirkliche Überraschungen bereithält?

Ich denke jetzt nicht an besonders ausgefallene oder teure Geschenke. Nein, die Überraschungen, von denen das Evangelium des Ersten Adventsontags spricht, sind grundlegend anderer Natur und zunächst überhaupt nicht nett, sondern dramatisch. Matthäus schreibt in seinem 24. Kapitel (29-44) folgendes:

„Sofort nach den Tagen der großen Drangsal wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

Danach wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen; dann werden alle Völker der Erde wehklagen und man wird den Menschensohn auf den Wolken des Himmels kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Er wird seine Engel unter lautem Posaunenschall aussenden und sie werden die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, von einem Ende des Himmels bis zum andern.

Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum!

Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das alles seht, dass das Ende der Welt nahe ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht.

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern nur der Vater.

## Grußwort

Denn wie es in den Tagen des Noach war, so wird die Ankunft des Menschensohnes sein. Wie die Menschen in jenen Tagen vor der Flut aßen und tranken, heirateten und sich heiraten ließen, bis zu dem Tag, an dem Noach in die Arche ging, und nichts ahnten, bis die Flut hereinbrach und alle weggraffte, so wird auch die Ankunft des Menschensohnes sein. Dann wird von zwei Männern, die auf dem Feld arbeiten, einer mitgenommen und einer zurückgelassen. Und von zwei Frauen, die an derselben Mühle mahlen, wird eine mitgenommen und eine zurückgelassen. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.

Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.“

Da geht es um nichts anderes als das Ende der Welt, wie wir sie kennen: die Wiederkunft Christi „mit großer Macht und Herrlichkeit“.

Und jeden Moment kann es passieren. Es wird uns treffen, warnt Jesus, während wir im Büro sitzen oder beim Bäcker einkaufen. Einfach so. Und nichts, aber auch gar nichts wird mehr laufen wie geplant.

Nur: Glauben Sie das?

Wer von Ihnen rechnet ernsthaft damit, dass das noch zu Ihren Lebzeiten passiert, geschweige denn, bevor Sie morgen früh wieder zur Arbeit müssen?

Dabei funktionieren unsere Vorstellung und unser Denken von einem möglichen Ende her eigentlich durchaus, wie am Beispiel von Greta Thunberg zu sehen ist. Sie hat mit ihrer „Fridays for Future“-Bewegung Menschen auf der ganzen Welt mobilisiert und ein breites Bewusstsein für die katastrophalen Folgen des Klimawandels und die Dringlichkeit des Handelns geschaffen.

Bekannt sind ihre Worte auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos: „Ich will eure Hoffnung nicht. Ich will, dass ihr in Panik geratet.“

Der drohende Kollaps unseres Lebensraums Erde erfordert eine drastische Änderung unseres Lebensstils, und zwar jetzt.

Er duldet keinen Aufschub, keine Ausrede, keine Ablenkung.

Ähnlich eindringlich wie Greta Thunberg lenkt uns auch Jesus auf das bevorstehende Ende: „Haltet euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.“

Das Problem mit dieser Ansage Jesu ist, dass sie schon 2000 Jahre alt ist – und wir immer noch warten. Die Spannung so lange zu halten, ist kaum bis unmöglich. Die Dringlichkeit nutzt sich ab. Uns Christen ist über die Jahrhunderte ein wenig die Luft ausgegangen. Wenn wir von Gericht und Vollendung sprechen, dann meist im Zusammenhang mit unserem Leben nach dem Tod, nicht davor. Dass Christus zeitnah und komplett die Dinge *in* dieser Welt vom Kopf auf die Füße stellen wird, dürfte die wenigsten von uns in ihrer Tagesplanung durcheinander bringen. Unseren nicht-christlichen Zeitgenossen, und vielleicht nicht nur ihnen, stellt sich schließlich die Frage der Glaubwürdigkeit:



## Grußwort

Schalten Sie zu Weihnachten den Fernseher an und schauen Sie die Nachrichten vor dem Hintergrund der frohen Botschaft, dass den Menschen Friede auf Erden zuteilwird. Ja, wann denn, bitte?

Es ist einfach, diese Frage sarkastisch zu stellen und damit die christliche Botschaft als erledigt zu betrachten. Und augenscheinlich spricht ja alles gegen sie. Aber was gewinnen wir damit?

Oder genauer: Was verlieren wir?

Wir drohen, die Hoffnung für diese Welt zu verlieren.

Natürlich können wir sie zum Jammertal erklären und alle Erwartung auf den Himmel und sein Belohnungssystem verlegen. Lange und oft ist das in der Geschichte der Christenheit passiert. Was aber, wenn wir unsere Erwartungen auch auf diese Welt richten würden, die, vergessen wir es nicht, ja bereits mit dem Gottesreich „infiziert“ ist?

Dass Schwerter zu Pflugscharen und Lanzen zu Winzermessern umgeschmiedet werden?

Was, wenn uns von Neuem die Ungeduld packen würde?

Was, wenn wir wirklich damit rechneten, dass morgen schon alles anders sein könnte?

Was, wenn wir aus tiefstem Herzen zu Gott rufen könnten: Wann, ja, wann denn, bitte?

Was, wenn wir wirklich inständig bitten könnten, dass Gott den Himmel aufreißt, dass er die Wolken aufbricht und den Heiland herabregnet, dass die Erde ausschlägt und ihn hervorspringen lässt? („Oh Heiland rei den Himmel auf“, GL 231).

Was, um Thunbergs Worte – mit bester Intention – umzudrehen, wenn wir in Hoffnung geraten würden (mit der nötigen Panik in den Dingen, die wir so dringend ändern müssen und können)?

Jesu Rede von den zwei Frauen (mit ihrer Mühle) und den zwei Männern (auf dem Feld) eröffnet letztendlich einen Entscheidungs- und Handlungsspielraum.

So führt er heraus aus einer Opferrolle, dem fatalen Gefühl des Ausgeliefertseins.

Alfred Delp SJ predigt in finsterner Zeit: „Lasst uns dem Leben trauen, weil wir es nicht allein zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt.“ Und ich glaube, das gilt bis heute.

So war es mit dem Kommen Jesu auf diese Erde seit dieser „Heiligen Nacht“.

So wird es sein, wenn er kommen wird „in Herrlichkeit“ zur Vollendung der Welt.

So ist sein tagtägliches Advent, sein Kommen in mein Leben.

Dieser Zusage trauend haben wir unseren Firmgottesdienst mit einem neueren Lied des Gotteslobs begonnen. „Seht neuer Morgen, ... hört gute Nachricht, ... seht neues Leben... Gott befreit sein Volk, schon kommt er herbei. Glück für die Menschen. Er schenkt den Frieden, er ist bei uns“ (GL 743).

Darauf möge sich unsre Wachsamkeit ausrichten. Denn er segnet unsere Advents- und Weihnachtszeit!

*Flener M. Steinad*

# WANTED

## Neue Ministranten gesucht!

### Was ist ein Ministrant?

Was sind denn Ministranten oder Messdiener eigentlich genau, habt Ihr Euch vielleicht schon einmal gefragt?

Das Wort „Ministrant“ jedenfalls kommt ursprünglich von dem lateinischen Begriff „ministrare“ und heißt in die deutsche Sprache übersetzt: „dienen“. Somit heißt Ministrant übersetzt „Diener“, was auch seiner Funktion entspricht. So bringen sie stellvertretend für die Gemeinde Brot und Wein zum Altar.

### Voraussetzungen für den Messdienst

Wer den Ministrantendienst ausüben möchte, der muss ein paar Voraussetzungen mitbringen, die aber auch von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich ausfallen. Es gibt allerdings einige Grundregeln, die alle gemeinsam haben:

- ein Ministrant muss getauft sein.
- er muss bereits zur Erstkommunion gegangen sein.

### Hättet Ihr nicht Lust, Messdienerin oder Messdiener zu werden?

- mit anderen aus unserer Gemeinde am Altar zu stehen
- regelmäßige Messdienertreffen
- Messdienerfreizeit
- viel Spaß miteinander haben
- und vieles mehr

**Messdienertreffen:** (Beginn mit der Hl. Messe)  
am 1. Dezember 2019 um 9:30 Uhr - 12:00 Uhr und  
am 19. Januar 2020 um 9:30 Uhr - 12:00 Uhr.

Jean-Marie Wenigenrath

## Gottesdienste im Pastoralverbund St. Maria Kassel-West

### Kirchorte des Pastoralverbundes:

**Herz Mariae**, Ahnatalstr. 29, 34128 Kassel

**Ökumenisches Kirchenzentrum Ahnatal** (Kirche Heilig Geist),  
Berliner Str. 40, 34292 Ahnatal-Weimar

**St. Michael**, Ludwig-Mond-Str. 129, 34121 Kassel

**St. Maria** (Rosenkranzkirche), Kirchweg 71, 34119 Kassel

**Maria Königin des Friedens** (Fatimakirche), Memelweg 1,  
34131 Kassel

### Advents- und Weihnachtszeit

#### 1. Advent

**Samstag, 30. November / Sonntag, 1. Dezember**

Texte: 1. Lesung: Jes 2, 1-5 2. Lesung: Röm 13, 11-14a

Evangelium: Mt 24, 37-44 oder Mt 24, 29-44



<b>18.00 Uhr</b>	<b>Herz Mariae</b>	<b>Vorabendmesse zum Sonntag</b>
18.00 Uhr	St. Michael	Vorabendmesse zum Sonntag
<b>9.30 Uhr</b>	<b>Herz Mariae</b>	<b>Heilige Messe</b>
9.30 Uhr	Fatima	Heilige Messe Mitgestaltung: Chor „in cantico“
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Herz Mariae</b>	<b>Gottesdienst im AWO-Heim Sängelsrain</b>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Ahnatal</b>	<b>Heilige Messe</b>
11.00 Uhr	St. Maria	Heilige Messe
<b>Montag, 2. Dez.</b>	-	<b>HI. Luzius</b>
18.00 Uhr	St. Maria	Heilige Messe
<b>Dienstag, 3. Dez.</b>	-	<b>HI. Franz Xaver</b>
18.00 Uhr	Herz Mariae	Heilige Messe, davor 17.30 Rosenkranzgebet
<b>Mittwoch, 4. Dez.</b>	-	<b>HI. Barbara, HI. Johannes v. Damaskus, sel. Adolph Kolping</b>
9.00 Uhr	St. Maria	Heilige Messe, davor 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
<b>Donnerstag, 5. Dez.</b>	-	<b>HI. Anno</b>
8.30 Uhr	Herz Mariae	Heilige Messe in der Werktagkapelle
<b>Freitag, 6. Dez.</b>	-	<b>HI. Nikolaus</b>
8.30 Uhr	Herz Mariae	Heilige Messe in der Werktagkapelle



## Gottesdienste im Pastoralverbund St. Maria Kassel-West

### 2. Advent

#### Samstag, 7. / Sonntag, 8. Dezember

Texte: 1. Les: Jes 11,1-10 2. Les Röm 15, 4-9 Evang: Mt 3, 1-12



<b>18.00 Uhr</b>	<b>Ahnatal</b>	<b>Vorabendmesse zum Sonntag</b>	
18.00 Uhr	St. Michael	Vorabendmesse zum Sonntag	
9.30 Uhr	Fatima	Heilige Messe	
<b>9.30 Uhr</b>	<b>Herz Mariae</b>	<b>Heilige Messe</b>	Vor und nach den Gottesdiensten in Herz Mariae Verkauf von fair gehandelten Waren.
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Herz Mariae</b>	<b>Familiengottesdienst</b>	
11.00 Uhr	St. Maria	Familiengottesdienst	
		Mitgestaltung: Chor „in cantico“	
<b>13.00 Uhr</b>	<b>Ahnatal</b>	<b>Ökumenische Andacht / Weihnachtsmarkt</b>	

#### Montag, 9. Dez. - Hochfest der ohne Erbsünde empf. Jungfrau und Gottesmutter Maria

18.00 Uhr St. Maria Heilige Messe

#### Dienstag, 10. Dez.

**16.30 Uhr Jungfernkopf** Wort-Gottesfeier im DRK-Heim  
**18.00 Uhr Herz Mariae** HI. Messe, davor 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 11. Dez. -** **HI. Damasus I.**  
 9.00 Uhr St. Maria HI. Messe, davor 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 12. Dez. -** **U. L. Frau v. Guadalupe,**  
**HI. Johanna Franziska v. Chantal**  
**HI. Messe in der Werktagkapelle**

**Freitag, 13. Dez. -** **HI. Odilia, HI. Luzia**  
**8.30 Uhr Herz Mariae** HI. Messe in der Werktagkapelle  
 18.00 Uhr St. Maria HI. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

### 3. Advent

#### Samstag, 14. / Sonntag, 15. Dezember

Texte: 1. Les: Jes 35, 1-6a.10 2. Les: Jak 5, 7-10 Evang: Mt 11, 2-11



<b>18.00 Uhr</b>	<b>Ahnatal</b>	<b>Vorabendmesse zum Sonntag</b>	
18.00 Uhr	St. Michael	Vorabendmesse zum Sonntag	
<b>9.30 Uhr</b>	<b>Herz Mariae</b>	<b>Heilige Messe</b>	
9.30 Uhr	Fatima	Heilige Messe	
11.00 Uhr	St. Maria	Familiengottesdienst	
11.30 Uhr	St. Michael	Familiengottesdienst	
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Kulturbahnhof</b>	<b>Ankunft des Friedenslichts</b>	(s. Seite 21/22)

## Gottesdienste im Pastoralverbund St. Maria Kassel-West

### Montag, 16. Dez.

18.00 Uhr St. Maria Heilige Messe

### Dienstag, 17. Dez.

18.00 Uhr Herz Mariae **Hi. Messe, davor 17.30 Uhr Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 18. Dez.

9.00 Uhr St. Maria Hi. Messe, davor 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

### Donnerstag, 19. Dez.

8.30 Uhr Herz Mariae **Hi. Messe in der Werktagkapelle**

### Freitag, 20. Dez.

8.30 Uhr Herz Mariae **Hi. Messe in der Werktagkapelle**  
18.00 Uhr St. Maria Hi. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

## 4. Advent

### Samstag, 21. / Sonntag, 22. Dezember

Texte: 1. Les: Jes 7, 10-14 2. Les: Röm 1, 1-7 Evang: Mt 1, 18-24



### 18.00 Uhr Ahnatal

18.00 Uhr St. Michael

### 9.30 Uhr Herz Mariae

9.30 Uhr Fatima

11.00 Uhr St. Maria

### 17.00 Uhr St. Michael

### Vorabendmesse zum Sonntag

Vorabendmesse zum Sonntag

### Heilige Messe

Heilige Messe

Familiengottesdienst

**Bußgottesdienst im Pastoralverbund  
im Anschluss Beichtgelegenheit**

### Montag, 23. Dez.

18.00 Uhr St. Maria

### - Hi. Johannes v. Krakau

Hi. Messe

## Heiligabend

Texte: 1. Les: Jes 9, 1-6 2. Les: Tit 2, 11-14 Evang: Lk 2, 1-14

15.30 Uhr Fatima

### 16.00 Uhr Herz Mariae

16.00 Uhr St. Maria

16.30 Uhr St. Michael

Krippenfeier

### Krippenfeier

Krippenfeier

Krippenfeier

18.00 Uhr St. Maria

### 20.00 Uhr Ahnatal

22.00 Uhr Fatima

### 22.30 Uhr Herz Mariae

22.30 Uhr St. Michael

Christmette

### Christmette

Christmette

### Christmette

Christmette

## Gottesdienste im Pastoralverbund St. Maria Kassel-West

### Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

Texte: 1. Les: Jes 52, 7-10    2. Les: Hebr. 1, 1-6    Evang: Joh 1, 1-18

9.30 Uhr	Fatima	Heilige Messe
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Herz Mariae</b>	<b>Festgottesdienst</b>
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Herz Mariae</b>	<b>Gottesdienst im AWO-Heim Sängelsrain</b>
11.00 Uhr	St. Maria	Heilige Messe
18.00 Uhr	St. Maria	Weihnachtsandacht

### 2. Weihnachtstag - Hl. Stephanus Fest

Texte: 1. Lesung: Apg 6, 8-10    Evangelium: Mt 10, 17-22

<b>9.30 Uhr</b>	<b>Herz Mariae</b>	<b>Heilige Messe</b> <b>Mitgestaltung: Kirchenchor Herz Mariae</b>
9.30 Uhr	Fatima	Heilige Messe
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Ahnatal</b>	<b>Heilige Messe</b>
11.00 Uhr	St. Michael	Heilige Messe
11.00 Uhr	St. Maria	Heilige Messe



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



## Gottesdienste im Pastoralverbund St. Maria Kassel-West

**Freitag, 27. Dez.** - **Hl. Johannes, Evangelist Fest**  
8.30 Uhr Herz Mariae **Hl. Messe in der Werktagkapelle**  
18.00 Uhr St. Maria Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

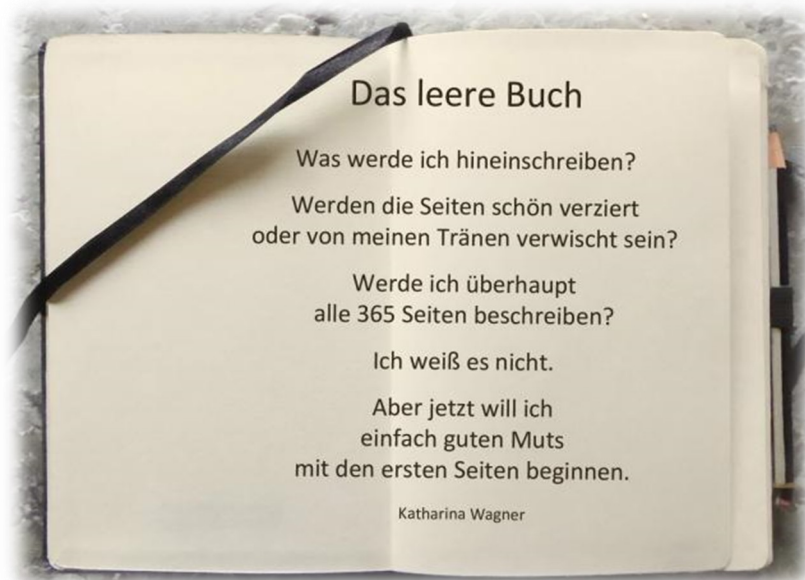
**Samstag, 28. Dez.** - **Unschuldige Kinder Fest**  
18.00 Uhr Ahnatal **Vorabendmesse zum Sonntag**  
18.00 Uhr St. Michael Vorabendmesse zum Sonntag

**Sonntag, 29. Dez.** - **Fest der heiligen Familie**  
Texte: 1. Les: Sir 3, 2-6.12-14 2. Les: Kol 3, 12-21 Evang: Mt 2, 13-15.19-23

9.30 Uhr Herz Mariae **Heilige Messe**  
9.30 Uhr Fatima Heilige Messe  
11.00 Uhr St. Maria Familiengottesdienst

**Montag, 30. Dez.**  
18.00 Uhr St. Maria Hl. Messe

**Dienstag, 31. Dez.** - **Hl. Silvester I.**  
18.00 Uhr St. Maria **Jahresschlussgottesdienst**  
23.30 Uhr Fatima **im Pastoralverbund**  
Stille Anbetung



## Gottesdienste im Pastoralverbund St. Maria Kassel-West

Gottes Segen  
begleite Sie im  
neuen Jahr!

# 2020



### Mittwoch, 1. Jan. - Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

9.30 Uhr	Herz Mariae	Heilige Messe
11.00 Uhr	St. Maria	Heilige Messe
18.00 Uhr	St. Michael	Heilige Messe, anschl. Neujahrsempfang
18.00 Uhr	Fatima	Heilige Messe

### Donnerstag, 2. Jan.

8.30 Uhr Herz Mariae HI. Messe in der Werktagkapelle

### Freitag, 3. Jan.

8.30 Uhr	Herz Mariae	HI. Messe in der Werktagkapelle
18.00 Uhr	St. Maria	HI. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

### Samstag, 4. Jan.

18.00 Uhr	Herz Mariae	Vorabendmesse zum Sonntag
18.00 Uhr	St. Michael	Vorabendmesse zum Sonntag

### Sonntag, 5. Jan. - 2. Sonntag nach Weihnachten

Texte: 1. Les: Sir 24, 1-2.8-12 2. Les: Eph 1, 3-6.15-18 Evang: Joh 1, 1-18

9.30 Uhr	Herz Mariae	Heilige Messe
9.30 Uhr	Fatima	Heilige Messe
10.00 Uhr	Herz Mariae	Gottesdienst im AWO-Heim Sängelsrain
11.00 Uhr	Ahnatal	Heilige Messe
11.00 Uhr	St. Maria	Familiengottesdienst

### Montag, 6. Jan. - Erscheinung des Herrn

18.00 Uhr	St. Maria	Aussendungsgottesdienst
-----------	-----------	-------------------------

### Dienstag, 7. Jan.

18.00 Uhr Herz Mariae HI. Valentin, HI. Raimund v. Penafort  
HI. Messe, davor 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

### Mittwoch, 8. Jan.

9.00 Uhr St. Maria HI. Severin  
HI. Messe, davor 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

## Gottesdienste im Pastoralverbund St. Maria Kassel-West

**Donnerstag, 9. Jan.**

8.30 Uhr Herz Mariae

Hi. Messe in der Werktagkapelle

**Freitag, 10. Jan.**

8.30 Uhr Herz Mariae

Hi. Messe in der Werktagkapelle

18.00 Uhr St. Maria

Hi. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

**Samstag, 11. Jan.**

18.00 Uhr Ahnatal

Vorabendmesse zum Sonntag

18.00 Uhr St. Michael

Vorabendmesse zum Sonntag

**Sonntag, 12. Jan. -**

**Taufe des Herrn Fest**

Texte: 1. Les: Jes 42, 5 a.1-4.6-7

2. Les: Apg 10, 34-38 Evang Mt 3, 13-17

9.30 Uhr Herz Mariae

Heilige Messe

9.30 Uhr Fatima

Heilige Messe

11.00 Uhr Ahnatal

Ökumenischer Gottesdienst mit  
Sternsingeraussendung

11.00 Uhr St. Maria

Familiengottesdienst



**Kollekte  
Heiligabend  
und am  
1. Weihnachtstag**

## FRIEDE! MIT DIR!

Mit der diesjährigen Weihnachtsaktion setzt sich Adveniat für den Frieden in Lateinamerika ein und gibt den Menschen vor Ort Hoffnung und Perspektiven.

Zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern macht sich Adveniat u.a. gegen Menschenhandel, gesellschaftliche Ungerechtigkeiten und die Ausbeutung der Umwelt stark. So werden die Menschen in Lateinamerika gestärkt und auf dem Weg aus der Armut in ein gerechtes und friedliches Leben unterstützt.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese wichtige Arbeit!

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)





## Offene Kirche im Advent

### Heilig-Geist-Kirche am Kammerberg

#### Der Weg zur Krippe



Wenn im Advent Straßen und Geschäfte weihnachtlich dekoriert werden und im Glanz der vielen Lichterketten erstrahlen, fangen wir in der Heilig-Geist-Kirche an, unsere Krippe Schritt für Schritt aufzubauen. Seit vielen Jahren pflegen wir schon diese Tradition.

Da ist zunächst ein noch leerer Weg, der durch eine reich gestaltete Landschaft zum Krippenstall führt. Als Vorbereitung auf Weihnachten sind wir als Besucher eingeladen, uns auf diesen Weg zu machen.

Unterschiedliche Gruppen gestalten an vielen Werktagen eine halbe adventliche Stunde mit Musik, Gesang und Texten. Dazu kommen Stille und der Schein der Kerzen, alles was den Advent so besonders macht.

Wir laden Sie ein zur "Offenen Kirche im Advent" am Kammerberg vom

**2. bis 19. Dezember 2019** in der Zeit von **18.00 bis ca. 18.30 Uhr**.

Es ist ein Angebot der evangelischen und katholischen Gemeinde, das sich auch und gerade für Familien mit Kindern eignet.

Die nebenstehende Tabelle zeigt die Programmplanung,

Stand 17.11.2019. Falls Sie ein Instrument spielen und mitmachen möchten, können Sie das an allen Tagen tun. An den noch nicht belegten Tagen haben Sie auch die Möglichkeit, eine kleine Andacht selbst zu gestalten. (Meldung bei F. Jordan, Tel.: 05609-438)

## Offene Kirche im Advent - Ahnatal

### Offene Kirche im Advent 2019 - Programm

Datum	Team	Thema / Musik
01.12. 18:00	Evang. Gottesdienst	Adventskoffer geht auf Reise
02.12. 18:00	B. Mai / M. Szeltner	Auf dem Weg von Nazareth nach Betlehem
03.12. 18:00		
04.12. 18:00	A. Feldesz / M. Hagstedt	A. Feldesz
05.12. 18:00		
06.12.	—	
08.12. 13:00	Ökumenisches Team	Ökumenische Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts mit Posaunenchor
09.12. 18:00	B.& L. Klemisch	M. Czubayko
10.12. 18:00	Pfrin. G. Goldbach + Konfirmanden	Andacht mit Konfirmanden
11.12. 18:00	Familienkreis 98 Veeh-Harfen-Gruppe	Veeh-Harfen St. Lucia, Licht im Advent
12.12. 15:00 18:00	Pfr. Dilger + Team M. Hagstedt	Adventsfeier des AK Integration Andacht für und mit Flüchtlingskindern
13.12. 18:00	F. Jordan	S. Ackermann Adventliche Lieder und Texte
15.12. 11:30	Evang. Gottesdienst	Friedenslicht wird in die Kirche gebracht und weitergegeben
16.12. 18:00	A. Justen / M. Klintz	Friedensgebet mit Licht aus Betlehem Anschließend Adventsfeier mit Punsch und Plätzchen im Gemeindesaal
17.12. 18:00		
18.12. 18:00	Gemeinderef. N. Hügues	Andacht für Kinder
19.12. 18:00		



# Sternsingeraktion 2020

Für Kinder ist es meistens schon selbstverständlich: Wenn jemand in Not ist, braucht er/sie Hilfe! Das wird nicht infrage gestellt oder abgewogen. Und wenn viele gemeinsam helfen, kann man auch viel erreichen. Diese Erfahrung machen Kinder und Jugendliche der Kirchengemeinde Herz Mariae. Jedes Jahr aufs Neue beteiligen sie sich an der weltweit größten Hilfsaktion "der Sternsingeraktion", eine Aktion von Kindern für Kinder.

Die Sternsingeraktion hilft in mehr als 100 Ländern, Leben zu retten und Kinder zu befreien aus Hoffnungslosigkeit, Ausbeutung und Verzweiflung. Dass die Hilfe der Sternsinger dort ankommt, wo sie gebraucht wird, stellt eine eigene Vergabekommission sicher. Jedes Jahr können etwa 2000 Projekte für Kinder in Not nur realisiert werden, weil die Sternsinger für sie gesammelt haben. Kinder und Jugendliche der Pfarrgemeinde Herz Mariae haben an der Sternsingeraktion mitgemacht.

Jedes Jahr nach dem Dreikönigstag machen sich deutschlandweit Kinder und Jugendliche auf den Weg. Sie verkleiden sich als Könige und erinnern an die Sterndeuter, die Jesus in der Krippe besucht haben. Als Könige verkleidet, gehen sie von Haus zu Haus und singen den Menschen Lieder und bringen ihnen den Haussegen an die Tür. Mit Kreide wird an die Tür 20\*C+M+B+20 geschrieben.

20 \* C + M + B + 20

Die beiden äußeren Zahlen stehen für das Jahr 2020. C+M+B sind eine Abkürzung der lateinischen Worte "Christus-Mansionem-Benedicat", auf Deutsch: „Christus segne dieses Haus“. Zudem deuten sie auf die Anfangsbuchstaben der Namen der drei Sterndeuter hin: Casper-Melchior-Balthasar. Für den Besuch der Sternsinger und dem Haussegen spenden die Leute Geld und unterstützen somit Kindern in Not in Ländern in der Einen Welt.

### Aussendung der Sternsinger

Für den gemeinsamen Start der Sternsingeraktion treffen sich alle Sternsinger aus dem Pastoralverbund St. Maria Kassel-West am:

**Montag, 6. Januar 2020, um 18 Uhr  
in der kath. Kirche St. Maria am Bebelplatz**

### Möchten Sie von den Sternsingern besucht werden?

Dann tragen Sie sich bitte in die hinten in den Kirchen ausliegenden Listen ein oder geben Sie eine Info an unser Pfarrbüro.





### Vorbereitungstreffen zur Sternsingeraktion 2020

*Wann: am Samstag, 7. Dezember 2019,  
von 14.00 – ca. 16.00 Uhr*

*Wo: Pfarrsaal von Herz Mariae*

Eingeladen sind alle **Kinder und Jugendliche**, die als Könige und Sternträger den Segen in die Familien bringen und für notleidende Kinder sammeln möchten, sowie die **Erwachsenen**, die die Kinder mit ihrem Auto zu den Besuchen begleiten möchten.

Jean-Marie Wenigenrath





## Sternsinger für Ahnatal gesucht

<u>Mindestalter</u>	2. Schuljahr
<u>Vorbereitungstreffen:</u>	Freitag, 10. Januar 2020 15:00 bis ca. 17:30 Uhr im Ökumenischen Kirchenzentrum am Kammerberg
<u>Aussendungsgottesdienst</u>	Sonntag, 12. Januar 2020, 11:00 Uhr
<u>Besuch der Häuser</u>	12:15 – ca. 16:00 Uhr
<u>Mittagessen</u>	gegen 13:00 Uhr (Lasagne, auch vegetarisch, von den Kochpiraten frisch zubereitet)

**buchhandlung  
st. elisabeth**

**Bücher für die ganze Familie.**  
Karten, Kerzen, Kreuze, Kalender, Krippen

T.: (05 61) 7 00 41 20  
mail@elisabethbuchhandlung.de  
Die Freiheit 2 · 34117 Kassel

## Adventsingen am 3. Advent

# Adventslieder zum Mitsingen!

- Wann?** Am 3. Advent: Sonntag, der 15. Dezember, um 17.00 Uhr  
**Wo?** In der Fatimakirche am Memelweg 1 in Kassel  
**Mit wem?** Mit einem Celloorchester unter der Leitung von Erika Umanez, dem Chor „in cantico“, Klavier Regionalkantor Ulrich Moormann

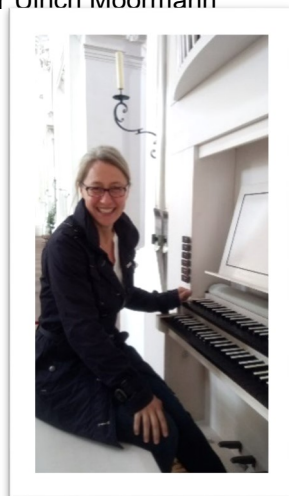
Gesamtleitung Regionalkantorin Gudrun Stute

## Kirchenmusikalische Informationen von der Singschule am Bebelplatz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ein kirchenmusikalisches Angebot vom Bistum Fulda



MUSIK IM BISTUM FULDA



### dienstags

- 15.00 Uhr - 15.45 Uhr: Musikalische Früherziehung für Kinder ab vier Jahren  
15.45 Uhr - 16.30 Uhr: Chor für Vorschulkinder u. Kinder im Grundschulalter  
16.30 Uhr - 17.30 Uhr: für Kinder ab der 3. Klasse bis zur 8. Klasse  
17.30 Uhr - 18.30 Uhr: Jugendliche und Erwachsene (in cantico)

### freitags

- 13.45 Uhr - 14.30 Uhr: Chor für Vorschulkinder u. Kinder im Grundschulalter  
14.30 Uhr: Blockflöte (nur nach Anmeldung)  
ab 15.00 Uhr: Kirchenmusikalischer Unterricht im Fach Klavier und Orgel (nur nach Anmeldung) und Einzelstimmführung nach Absprache

### samstags

- 10.00 Uhr - 11.30 Uhr: Erwachsene und Jugendliche („in cantico“)

### Wo sind die Proben?

Im Gemeindehaus der Rosenkranzkirche (St. Maria) am Bebelplatz.

### Wer leitet die Kurse?

Regionalkantorin Gudrun Stute

Kommen Sie einfach vorbei oder schreiben Sie mir, wenn Sie

Fragen haben an: [kantorei-kassel@bistum-fulda.de](mailto:kantorei-kassel@bistum-fulda.de)

Tel: 0561/8167041

## Friedenslicht aus Betlehem - Was ist das?



Jedes Jahr entzündet ein Kind, das sich durch besonderes Engagement hervorgetan hat, das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Betlehem. Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung und Solidarität – unabhängig von Religion, Weltanschauung und Hautfarbe. Es wird an alle Menschen verteilt, die sich Frieden wünschen.

Dafür möchten sich die 220.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Deutschland einsetzen und mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Betlehem ab dem 3. Advent, 15. Dezember 2019, ein klares Zeichen für Frieden und Völkerverständigung setzen. Unter dem Motto „Mut zum Frieden“ ermutigen sie in diesem Jahr „alle Menschen guten Willens“ sich für den Frieden und eine tolerante Gesellschaft einzusetzen.

## Aktion - Friedenslicht

### Wie kommt das Friedenslicht nach Herz Mariae?

Das Friedenslicht wird mit dem Flugzeug von Betlehem nach Wien transportiert. Von dort bringen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder am 3. Advent nach Deutschland.

Am 15. Dezember 2019, um 14:00 Uhr, findet im Hohen Dom zu Fulda eine ökumenische Aussendungsfeier statt, in dem das Friedenslicht weitergegeben wird. Die kleine Flamme wird mehrfach von Kerze zu Kerze und von Hand zu Hand weiter gegeben wird, so soll auch der Friede von Mensch zu Mensch wachsen.



Bei der Aussendungsfeier nehmen es die Gottesdienstbesucher mit Laternen und Kerzen in Empfang und tragen es in die Kirchengemeinden, in öffentliche Einrichtungen, Seniorenheim, Krankenhäusern und in die Familien. So sollen alle Menschen, die sich Frieden wünschen das Friedenslicht empfangen.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene von der kath. Kirchengemeinde Herz Mariae werden gemeinsam mit dem DPSG-Pfadfinderstamm St. Maria Wolfhagen nach Fulda fahren, um dort das Friedenslicht aus Betlehem abzuholen. Nach der ökumenischen Aussendungsfeier im Hohen Dom zu Fulda fahren sie mit dem Zug nach Kassel.



### Um 18:30 Uhr trifft das Licht in der katholischen Kirche Herz Mariae ein, wo eine Friedensandacht stattfindet.

Jeder ist eingeladen, das Licht mit nach Haus zu nehmen und auch in der Familie und in der Nachbarschaft zu verteilen. Für den Transport eignen sich Kerzen in Laternen, Grableuchten oder auch Öllampen.

Das Friedenslicht wird dann über die ganze Weihnachtszeit zu den Öffnungszeiten der Kirche abholbar sein.

Wer mit nach Fulda fahren möchte, um dort das Friedenslicht abzuholen, kann sich im Pfarrbüro oder beim Gemeindefereenten Jean-Marie Wenigenrath anmelden.

## Interview mit Jean-Marie Wenigenrath

### Persönlich und kurz nachgefragt

Bei

Gemeindereferent  
Jean-Marie Wenigenrath



#### **Was empfinden Sie als Ihre eigene Stärke?**

Meinen gesunden Optimismus.

#### **Was stört Sie an sich selbst?**

Meine Grammatikfehler.

#### **Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen?**

Soziales Engagement.

#### **Welche Eigenschaft stört Sie an anderen Menschen?**

Egoismus und Ungerechtigkeit.

#### **Wer hat Sie stark beeinflusst?**

Familie, Freunde und viele Wegbegleiter in allen Lebensabschnitten.

#### **Welche Bibelstelle gibt Ihnen (heute) Kraft für den Alltag?**

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. (Mk 12,31)

#### **In welchen Momenten empfinden Sie tiefes Glück?**

Je schwerer etwas fällt, desto größer die Freude, wenn es gelingt.

#### **Wie lautet Ihr Lebensmotto?**

Deo confidimus – in Gott vertrauen.

#### **Wer ist ihr Lieblingsschriftsteller oder welches Buch?**

Momentan lese ich „Lügendetektor“ von Saul K. Padover. Meine Top 3-Autoren sind Todd Mcfarlane, Frank Miller und Robert Kirkman.

#### **Für welchen Fußballverein schlägt ihr Herz?**

Ich schaue gern Fußball, aber Fan bin ich nur von dem Team der US-Basketballmannschaft Los Angeles Lakers.

#### **Welche Musik bevorzugen Sie?**

Hip-Hop, Rap, je nach Laune.

#### **Von welchem Leben träumen Sie heimlich?**

Ein Leben vom Himmelreich.

#### **Was möchten Sie im Leben erreichen?**

Niemals aufzugeben: das Gute bei vielen jungen Menschen zu suchen und zu nutzen, damit sie Halt in Gott finden und an einer Solidargemeinschaft arbeiten.



## Aktion - Weihnachtsspende für Gefangene + Fairtrade-Handel



### Mauern überwinden!

Die Gefängnisseelsorge bittet wieder um Ihre Gabe an die Gefangenen, z.B. löslicher Kaffee, Tabak, Zigarettenpapier, Süßigkeiten, Gebäck ...

(nur Ware aus dem Handel, originalverpackt, ohne Geschenkpapier und ohne jegliche Zusätze von Alkohol!)

**Für Ihre Spende steht bis zum 15.12.19 in der Kirche von Herz Mariae ein Karton bereit.**

### Weihnachtsspende

für Menschen in den Justizvollzugsanstalten Kassel und Kaufungen

Mit dem Kauf fair gehandelter Waren leisten Sie einen Beitrag für mehr Gerechtigkeit gegenüber Erzeugern von Waren in Entwicklungsländern. Wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie durch Ihr Interesse und Ihren Einkauf fairen Handel in unserer Gemeinde möglich machen. Da unsere Arbeit ehrenamtlich ist, können wir den Erlös, im Gegensatz zum Verkauf in Supermärkten, für Projekte spenden. In diesem Jahr haben wir dabei 373,97 € erwirtschaftet. 24,95 € aus dem Verkauf am Weltgebetstag gingen an WGT-Projekte. 349,02 € erhielt der Förderverein Udama e.V. in Nigeria zur Förderung von Bildung (Schulen).

Bettina Schunk



**Nächster Fairer Handel  
in Herz Mariae: 8.Dezember  
vor und nach den Gottes-  
diensten um 9.30 u. 11.00 Uhr**

## Kindergruppe „Die Orgelpfeifen“

### Die Orgelpfeifen sind zurück...

...mit neuen Gesichtern. Viele tolle Ideen und eine Menge Begeisterung bringen Anne Pfannschmidt, Anna Henkel und Miriam Schoenewolf als neue Gruppenleiterinnen der Orgelpfeifen mit.



(Foto: Anne Pfannschmidt)

Alle Kinder der Gemeinde und natürlich des Kindergartens im Alter von 3 – 6 Jahren sind einmal im Monat eingeladen gemeinsam tolle Lieder zu singen, kreativ zu basteln, zu experimentieren und lustige Spiele zu haben. Bei unserem letzten Treffen ging es um Igel Isi im Herbst. Igel Isi hat uns erzählt, dass sie bald einen Winterschlaf macht, dafür im Herbst viel fressen muss und einen Unterschlupf für den Winterschlaf sucht. Wir haben alle einen Igel-Isi aus Salzteig geformt und aus vielen verschiedenen Naturmaterialien einen Schlafplatz für Igel Isi gebaut. So sahen die Schlafplätze dann aus:



(Foto: Anna Henkel)



(Foto: Anna Henkel)

Wer Lust und Zeit hat für einen mal gemütlichen, mal schwungvollen Nachmittag, der immer ein besonderes Thema hat, der ist herzlich eingeladen zu den Orgelpfeifen zu kommen. Wir freuen uns auf euch!

**Immer 1x monatlich montags von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus.**

#### Die nächsten Termine:

**16. Dezember 2019,      27. Januar 2020,  
17. Februar 2020,      23. März 2020,  
27. April 2020,      18. Mai 2020**

**70 Jahre  
und kein  
bisschen leise**



Am Sonntag, 1. September 2019, feierte der Kirchenchor Herz Mariae sein 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass gestalteten Mitglieder des Chores den festlichen Gottesdienst mit ausgewählten Lesungen, Gebeten und Fürbitten zum Thema „Musik, Chorgesang und Gemeinschaft“. Auch Pfarrer Steinert nahm in seiner Predigt sich dieses Themas an.

Im Anschluss an den Gottesdienst begab sich eine fröhliche Gemeinschaft in die Gaststätte Papen Änne in Harleshausen. Dort gab es nach einem Sektempfang leckere Speisen bei geselligem Beisammensein zu genießen. Es war ein schöner Festtag.

Und weil neben dem Singen und Proben das Feiern so schön und der Zusammenhalt so wichtig ist, führen die aktiven Sängerinnen am Sonntag, 13. Oktober, zum Chorausflug mit dem Zug nach Bad Hersfeld. Zunächst wurde der Gottesdienst in der kath. Kirche St. Lullus-Sturmhus, die an diesem Tag ihr Patronatsfest beging, besucht. Danach ging es auf Umwegen zum Stadthotel zum Mittagessen. Die Innenstadt war nämlich an diesem Tag wegen des Lullus Laufes zum großen Teil zur Rennstrecke erklärt worden. Dies verlängerte etwas unseren Weg. Eine sehr kurzweilige Stadtführung rundete das Programm ab und die Teilnehmerinnen führen nach einem erlebnisreichen Tag am Abend wieder nach Kassel zurück.

Annemarie Pietsch-Mainz





**LAUF FÜR  
DEIN LEBEN**

**18. - 20. SEPTEMBER 2020**

**JETZT ANMELDEN!**

**[WWW.KASSEL-MARATHON.DE](http://WWW.KASSEL-MARATHON.DE)**

**Wir lieben Lebensmittel.**



**Erwin Führus  
34130 Kassel**

**Harleshäuser Str. 64 · Telefon (0561) 969730**

**Kundenfreundliche Öffnungszeiten:  
Montag – Samstag 8.00 – 20.00 Uhr**

**Mit großem Getränkemarkt!**



## Wegweiser

durch die **Katholische Kirchengemeinde Herz Mariae - Kassel**



für die Pinnwand!

**Herz Mariae - Harleshausen**

**Kirche:** Ecke Ahnatalstraße / Harleshäuser Straße

**Gemeindezentrum:** Ahnatalstr. 31

**Pfarrer:** Markus Steinert: E-Mail: markus.steinert@bistum-fulda.de

**Gemeindererferent:** Jean-Marie Wenigenrath: E-Mail: jean-marie.wenigenrath@bistum-fulda.de

**Pfarrbüro:** Ahnatalstr. 29, 34128 Kassel

Pfarrsekretärin: Martina Stumpf

**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch, Freitag: 9.30 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Telefon:** 0561/61524

**Telefax:** 0561/6026895

**E-Mail:** [herz-mariae-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:herz-mariae-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de)

**Internet:** <http://www.herz-mariae-kassel.de>

**Bankverbindung:**

Kasseler Sparkasse

IBAN: DE 80 5205 0353 0000 0530 15

BIC: HELADEF1KAS

**Kindertagesstätte:**

Ahnatalstr. 31, 34128 Kassel

**Kita-Leiterin:**

Olga Engelhardt

**Telefon:**

0561/61672





**Heilig Geist — Ahnata**  
**Ökumenisches Gemeindezentrum am Kammerberg**  
Berliner Str. 40, 34292 Ahnata-Weimar

## **Regelmäßige Gottesdienste im Pastoralverbund St. Mariae Kassel - West:**

### Samstag: Vorabendmesse zum Sonntag

<b>Herz Mariae</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>(1. Samstag im Monat)</b>
<b>Ahnata - Heilig Geist</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>(2., 3. und 4. Samstag im Monat)</b>
St. Michael	18.00 Uhr	

*Bitte die aktuellen  
Mitteilungen beachten!*

### Sonntagsgottesdienste

Maria Königin des Friedens (Fatima)	9.30 Uhr	Heilige Messe
<b>Herz Mariae</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>
	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst (2. und 4. Sonntag im Monat)</b>
St. Maria (Rosenkranzkirche)	11.00 Uhr	Heilige Messe
		(jeden 2. Sonntag im Monat Familiengottesdienst, jeden 3. + 4. Sonntag im Monat Kinderwortgottesdienst)
<b>Ahnata - Heilig Geist</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe (1. Sonntag im Monat)</b>
St. Michael	10.30 Uhr	Familiengottesdienst (jeden 3. Sonntag im Monat)

### Werktagsgottesdienste

<b>Montag:</b>	St. Maria (Rosenkranzkirche)	18.00 Uhr	Hl. Messe
<b>Dienstag:</b>	St. Michael	8.00 Uhr	Hl. Messe
	<b>Herz Mariae</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe, davor 17.30 Uhr Rosenkranzgebet</b>
<b>Mittwoch:</b>	St. Maria (Rosenkranzkirche)	9.00 Uhr	Heilige Messe, davor 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
<b>Donnerstag:</b>	<b>Herz Mariae</b>	<b>8.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe in der Werktagkapelle</b>
	Maria Königin des Friedens (Fatima)	9.00 Uhr	Hl. Messe, davor 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
<b>Freitag:</b>	<b>Herz Mariae</b>	<b>8.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe in der Werktagkapelle</b>
	St. Maria	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

# DAMIT SIE IMMER GUT UNTERWEGS SIND

Ob Sie Qualitätskraftstoff tanken und Ihr Auto pflegen – oder einfach einen leckeren Kaffee oder Snack genießen möchten. Wir geben unser Bestes für Sie und Ihr Auto.

**Shell Station**  
**Aschenbrenner Tankstelle und Kraftfahrzeug-Reparaturen GmbH**  
Harleshäuser Str. 99, 34128 Kassel



**GESUNDHEIT**  
Kompetenz-Zentrum  
für Sehen & Hören

## Stephan Siebert

DIE OPTIK & AKUSTIK

+ Bestes Know-How, Spitzenservice und top-Qualität.  
+ Augen-Screening in nie dagewesener Präzision.

IM ATRIUM, WILHELMSHÖHER ALLEE 262, BAD WILHELMSHÖHE | WOLFHAGER STR. 383, Ks - HARLESH.  
HANNOVERSCHE STRASSE 75, NIESTETAL - SANDERSHAUSEN | MARKTPLATZ 5, ZIERENBERG



Krankengymnastik    Seit 1979 in Harleshausen    Klass. Massage

Manuelle Therapie    Ch. G o ß m a n n    Bobath / PNF

Lymphdrainage    **PHYSIOTHERAPIE**    Brügger

Shiatsu    **Wolfhager Straße 379**    Kinesio - Tape

Qi-Gong    34128 Kassel - Harleshausen    Dorn - Breuss

Craniosacral    **6 3 2 4 4**    Rückenschule

www.gossmann-physiotherapie.de

## Das war los in Herz Mariae: Patrozinium / Pfarrfest

### Patrozinium / Pfarrfest am 8. September 2019

Dank vieler Aktiver, Helfer und Organisatoren erlebten wir ein gelungenes Patrozinium, ausgerichtet von unserer Gemeinde.

Eine sehr gut besuchte heilige Messe wurde von Pfarrer Steinert mit seinen Mit-Zelebranten Pfarrer Schupp, Pfarrer Kawollek, Pfarrer Oyibo und Diakon Kräbs gefeiert.



Kinder aus unserer Kindertagesstätte trugen ihre Lieder mit Bewegungen vor und animierten die Gottesdienstbesucher zum Mitmachen.



Der Chor Herz Mariae mit Unterstützung durch den Chor „in cantico“ unter der Leitung von Frau Stute, Herr Pieper an der Orgel und der Hornist Herr Pfannschmidt begeisterten die zahlreichen Gläubigen aus dem Pastoralverbund Herz Mariae, St. Maria, St. Michael und Fatima und auch aus anderen Kirchengemeinden.



Stimmgewaltig war natürlich auch die Gemeinde, die sich endlich wieder an zahlreichen Messdienerinnen und Messdienern und am Weihrauchduft erfreuen konnte.



## Das war los in Herz Mariae: Patrozinium / Pfarrfest



Nach dem Gottesdienst wurden die in der Kirche beschrifteten Tulpenzwiebeln von den Kindergartenkindern in ein vorbereitetes Beet eingepflanzt. Freuen wir uns hoffentlich im Frühjahr auf die aufgehenden „Talente“ und die bunten Farben.

Anschließend kam man zum geselligen Beisammensein und guten Gesprächen im Gemeindesaal und draußen zusammen.

Zahlreiche Attraktionen und Mitmachmöglichkeiten wie Kinderschminken, Hüpfburg, Mal-, Sport- und Bastelaktionen fanden große Resonanz. Wie jedes Jahr mundeten Popcorn, Suppe, Bratwurst und selbstgebackene Torten und Kuchen wieder hervorragend. Den Abschluss der Feier bildete ein offenes Singen mit Gitarrenbegleitung durch Herrn Schaller und Herrn Aufenanger im Garten der KITA.



Rechtzeitig vor dem Regenbeginn war alles wieder abgebaut und aufgeräumt, so dass der harte Kern des Helferteams sich entspannt unter das Dach des Getränkewagens zum Abschlusstrunk flüchten konnte.



Rückblickend bleibt Danke zu sagen an die vielen fleißigen Hände und Spender. Das nächste Pfarrfest wird kommen und ich freue mich darauf.

Roland Mainz



## Das war los in Herz Mariae: Patrozinium / Pfarrfest

### Weitere Impressionen vom Fest



(Fotos: Roland Mainz & Thomas Schoenewolf)



## Das war los in Herz Mariae: Freiwilligentag der Kita

### Ein Klettergerüst für den Kindergarten wird angeschafft

Mit dem Elterngeld, das durch den Kuchen- und Waffelverkauf bei den Flohmärkten der vergangenen drei Jahre eingenommen wurde, konnte jetzt ein Klettergerüst für die Kinder des Kindergartens angeschafft und mit viel Elternengagement auch aufgestellt werden.

Die Kinder können nun auf dem Gerüst klettern und mit feinem Kies spielen.

Das Klettergerüst steht an der Stelle der bisherigen Balancierstämme, die allerdings recht morsch und zerfallen waren und daher abgeschafft wurden.



Am Freiwilligentag, 21.09.2019, ab 10.00 Uhr wurde mit Hilfe vieler

freiwilliger Eltern und sechs freiwilligen VW-Ingenieuren in Vorbereitung für die Aufstellung des Klettergerüsts, Erde und Schotter aus der vorhandenen Grube entfernt und die Grube mit einem Mini-Bagger erweitert. Von kleinen Rückschlägen, wie dem Defekt des ersten Mini-Baggers, ließ sich niemand entmutigen, es wurde ein zweiter Bagger organisiert und es ging weiter, so dass schließlich die acht Löcher für die Punktfundamente mit einem Erdbohrer mühsam ins Erdreich gegraben werden konnten.

Pünktlich um 16.00 Uhr wurde das Klettergerüst in diese Löcher hineingehoben und gerade aufgestellt. Dies war das vorgesehene Ende des Freiwilligentages. Einige Eltern blieben jedoch am Ball und betonierten das aufgestellte Klettergerüst noch ein. In einer kleineren Elternaktion wurden noch die Steine als Umrandung für die neue Kiesgrube gesetzt und der Fallkies in die Grube geschippt.



Ein Holzpferd für den Garten wurde bereits vorher erworben und aufgestellt.

Die Kinder freuen sich und nehmen die neuen Spielmöglichkeiten fröhlich in ihr Spiel auf.

**Der Elternbeirat bedankt sich sehr herzlich bei allen fleißigen und engagierten Helfern, die das Projekt getragen haben!**

Miriam Schoenewolf

## Das war los in Herz Mariae: Ökumenischer Pilgertag

**Vertraut den neuen Wegen....**

### **6. Ökumenischer Pilgertag am 19. Oktober 2019**

Das Laub raschelt unter den Füßen, bunte Blätter an den Bäumen und ein herbstlicher Duft – und doch ein banger Blick gen Himmel: Wird das Wetter halten?



Jemand gibt Entwarnung; wenn, dann soll es erst später regnen.... Und so pilgern wir mit festem Schritt von der Erlöserkirche durch den Habichtswald zur Kirche Herz Mariae. Das Psalmwort „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“ (Ps 103,2) steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der Gedanken....

Welch ein schöner Blick in die Natur! – Eine ausgeteilte Bohne wandert von der linken in die rechte Tasche.....Danke für das nette Gespräch! – Wieder ein Anlass, eine Bohne in die rechte Tasche verschwinden zu lassen. So wie es uns eine Geschichte als Beispiel vorgab. In dieser Geschichte besuchen Kinder eine alte Frau. Sie hatten gehört, dass die Frau „reich“ sei und wunderten sich sehr, wie ärmlich die Frau lebte. Da verriet die Frau den Kindern ihr Geheimnis. Sie sagte: „ Das ist das Geheimnis meines Glücks und meines Reichtums: Jeden Tag, wenn ich aufstehe, stecke ich eine Handvoll Bohnen ein – in die linke Tasche, und jedes Mal, wenn mir etwas gut gefällt und es mein Herz berührt, nehme ich eine Bohne und lege sie in meine rechte Tasche. Am Abend nehme ich all die Bohnen dieses Tages aus meiner rechten Tasche. Ich erinnere mich daran, wie viel Gutes und Schönes ich an diesem Tag erlebt habe und sage Gott „Danke“ dafür. Die Dankbarkeit macht mich reich.“.... Daraufhin erhalten die Teilnehmer eine Handvoll Bohnen und haben auf der weiteren Wegstrecke Gelegenheit darüber nachzudenken, für was sie „Danke“ sagen möchten....

Auf dem Pilgerweg wechseln Schweigezeiten und die Möglichkeit zu Gesprächen ab. Bei einer gemeinsamen Rast machen Fladenbrote und getrocknete Apfelfringe die Runde. Ein Pilgerheft ermöglicht jedem Teilnehmer den Ablauf zu verfolgen, mitzubeten, Texte nachzulesen und mitzusingen. Musikalisch begleitet wurden wir dankenswerterweise von Herrn Bernd Schaller mit der Gitarre und in der Kirche Herz Mariae von Herrn Hendrik Wanner an der Orgel. Und wenn ich schon beim Danken bin, dann möchte ich auch Herrn Erwin Alex als verlässlichen „Schlussmann“ und dem Vorbereitungsteam für die Durchführung des 6.Ökumenischen Pilgertages herzlich danken.

Cordula Schmitt

### Kindergarten Herz Mariae

Es ist Herbst! Wir erleben den Herbst mit allen Sinnen. In unserem tollen Garten können wir mit Blättern spielen, auch verschiedene sammeln und aufkleben - wir erforschen welche Tiere noch bei uns sind oder in den Süden fliegen oder sich für den Winterschlaf vorbereiten – wir stapfen durch den Regen und essen die Nüsse aus dem Garten...

Ganz besonders gefallen uns aber die Feste in dieser Zeit. Das Erntedankfest haben wir mit der Gemeinde im Gottesdienst gefeiert und danach aus dem leckeren Obst einen tollen Nachtisch bereitet.



(Fotos: Thomas Schoenewolf)



Beim St. Martinsfest sind wir nach unserer Feier in der Kirche, wo wir die Geschichte von dem Heiligen Martin vorgespielt haben, singend durch die Straßen gezogen, um dann im Gemeindesaal ein gemütliches Teilerfest weiter zu feiern.

Die Stimmung war dieses Jahr mal wieder sehr feierlich und gemütlich. Es war besonders schön, dass Herr Pfarrer Steinert und Herr Wenigenrath mit uns gefeiert haben. Durch die wöchentlichen religiösen Erzählrunden ist Herr Wenigenrath allen Kindern schon sehr lieb und vertraut geworden.

Jetzt steht die Adventszeit vor der Tür mit dem Nikolausfest, Plätzchen backen und der heimlichen Geschenkbasterei.

Auch für das Krippenspiel am 24. Dezember sind die Kindergarteneltern und viele Kindergartenkinder mit am vorbereiten.



Das wird sicher ein beeindruckender und ergreifender Festauftritt – nicht nur für die Kinder.

Das Kindergartenteam

## Das war los in Herz Mariae: PGR-Wahl

### Amtliches Wahlergebnis der PGR-Wahl



**Pfarr  
gemeinderats  
wahl 2019**  
9.-10. November 2019



**Riccardo Aricò**  
Maschinenbauingenieur



**Kreszentia Bauer**  
Pensionierte  
bayerische Beamtin



**Renate Bolde**  
Bankkauffrau i.R.



**Christine Bremer**  
Kindergärtnerin



**Roswitha Förster**  
Arztsekretärin



**Bettina Germerott**  
Kinderkrankenschwester



**Regina Gries**  
Gemeindereferentin



**Miriam Schoenewolf**  
Berufsschullehrerin

#### Vorstand:

Regina Gries  
Miriam Schoenewolf

Kreszentia Bauer



## Das war los in Herz Mariae: Firmung in Fatima und St. Michael

Firmung 2019



Seit Dezember letzten Jahres haben sich, wie alle zwei Jahre, Firmbewerber und Firmbewerberinnen aus dem Pastoralverbund auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vorbereitet.

Einmal im Monat trafen sich alle Jugendlichen der vier Pastoralverbundsgemeinden zur gemeinsamen Vorbereitung und verbrachten Anfang Februar ein Wochenende in Duderstadt.

Am Samstag, 23.11. und am Sonntag, 24.11., spendete Domdechant Prof. Dr. Werner Kathrein insgesamt 49 Firmbewerbern und Firmbewerberinnen in der Fatima-Kirche und in St. Michael das Sakrament der Firmung.



(Fotos: Mario Meyfarth)

## Das war los in Herz Mariae: Firmung in Fatima und St. Michael

Aus unserer Pfarrgemeinde Herz Mariae empfangen folgende Jugendliche das Sakrament der Firmung:

**Ida Louise Aust  
Maïke Bilges  
Dajana Blazevic  
Lukas Bohlken  
Roman Brammen  
Moritz Dilchert  
Anna-Maria Dörnbrack  
Johannes Frömel  
Casandra Gota Borraz  
Karina Hornbacher  
Jakub Jeschka  
Richard Anton Kudla  
Chiara Lachnit  
Julian Niemetz  
Annika Pfeifer  
Janna Sasse  
Hannah Schröder  
Charlotte Schwarzer**





**Getauft wurden:**

**Amalia** Schaaf  
**Angelika** Boenke  
**Daniel** Schöne  
**David Magnus** Derus  
**Eleonora** Schneider  
**Emil Jan** Schymanski  
**Emma** Tagliarini  
**Emma Isabel** Martian  
**Francesco** Josharoska  
**Jonas** Bromer  
**Jonathan Immanuel** Mentemeier  
**Kiara** Stey  
**Kuba Marian** Titze  
**Lea** Appel  
**Lilly** Fahl  
**Lio Pafos** Busch



**Manuel Morales** Cuero  
**Mila Olivia** Leipold  
**Sebastian Felix** Scharfe  
**Thorsten** Schneider  
**Vincent Maximilian** Altmann

**Die Erste Heilige Kommunion empfangen:**

**Charlotte Aufenanger, Ahnatal**  
**Clara Behrendt, Kassel**  
**Benjamin Böttcher, Ahnatal**  
**Maximilian Ciupka, Kassel**  
**Gabriel Clausi Pietro, Ahnatal**  
**Gianluca Esposito, Kassel**  
**Lisa Held, Ahnatal**  
**Johanna Sophie Heyden, Kassel**  
**Moritz Köhler, Kassel**  
**Manuel Morales-Cuero, Kassel**  
**Elena Müller, Kassel**  
**Johannes Rosenkranz, Kassel**  
**Patrick Rosenkranz, Kassel**  
**Johann Rudolph, Kassel**  
**Julian Sobletzki, Kassel**  
**Lorena Sobrino, Kassel**  
**Amelie Stich, Ahnatal**  
**Karl Wiegand, Ahnatal**  
**Alana Zaka, Kassel**



## Aus den Kirchenbüchern

### In unserer Kirche wurde die Ehe geschlossen:

Angelika Coppola & Thorsten Schneider

Katharina Temski & Bernhard Görke



### Goldene Hochzeit feierten:

Roswitha & Horst Schmidt

### Verstorben sind:

Georg Otto Walther	+ 09.01.
Martin Würz	+ 10.01.
Anna Wilhelmine Reinfurth	+ 14.01.
Dr. Otto Josef Göttlicher	+ 22.01.
Hildegunde Flamme	+ 26.01.
Annemarie Beyer	+ 11.02.
Georg Edmund Burgeff	+ 18.02.
Hans-Jürgen Jägersküpfer	+ 24.02.
Gerlinde Steffek	+ 27.02.
Lieselotte Wicke	+ 02.03.
Lieselotte von Papen	+ 04.04.
Andreas Kaiser	+ 05.04.
Ursula Raabe	+ 13.04.
Agnes Aschenbrenner	+ 22.04.
Rosa Martha Henkel	+ 14.04.
Christine Platen	+ 03.05.
Hans Dieter Matthes	+ 06.06.
Mirosław Piotr Skomski	+ 20.06.
Katharina Jakob	+ 21.06.
Heinrich Georg Matschke	+ 18.07.
Anne Alsmann	+ 22.07.
Herbert Franzke	+ 28.07.
Ferdinand Leiter	+ 27.08.
Maria Kilian	+ 14.09.
Hans Dieter Aschenbrenner	+ 19.09.
Eleonore Maria Steiner	+ 17.10.
Heinrich Leifert	+ 27.10.
Herbert Buhr	+ 04.11.
Ludwig Kimpel	+ 13.11.
Theresia Schuster	+ 18.11.

**Der  
HERR  
schenke  
ihnen  
Frieden  
und  
eine  
ewige  
Wohnung  
bei  
IHM.**



## Weihnachten - Traum und Wirklichkeit

### Weihnachten – Traum und Wirklichkeit

Weihnachten ist das Fest der Wünsche und Träume, die nicht zuletzt den Kinderglauben wieder aufleben lassen. Zum weihnachtlichen Traum von Wärme, gutem Essen, Christbaum, Bescherung und reiner Winterluft gesellen sich die traumhaften Legenden und Geschichten von Weihnachten, die Lieder vom holden Knaben im lockigen Haar, von Rosen, die aus Wurzeln entspringen und von Dornwäldern, die Rosen tragen.

Anstoß zu diesen Träumen gibt ein Ereignis, das schon im 8. Jahrhundert v. Chr. von Jesaja verheißten wurde und dessen Folgen den Menschen Anlass zu Jubel und Freude geben sollten. „Die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären und sie wird ihm den Namen Immanuel (Gott mit uns) geben.“ Wenig später kündigt er an: „Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Seine Herrschaft ist groß und der Friede hat kein Ende. Auf dem Thron Davids herrscht er über sein Reich; er festigt und stützt es durch Recht und Gerechtigkeit, jetzt und für alle Zeiten.“

Der Tag der Geburt Jesu ist nicht bekannt. Das Geburtsjahr lässt sich einigermaßen errechnen. Jesus ist sicher vor dem Tod des Herodes (4 v. Chr.) geboren, vielleicht zwischen 8 und 6 v. Chr. Die „christliche Zeitrechnung“, die im 6. Jahrhundert aufgestellt wurde, beruht auf einer falschen Berechnung.

Das älteste Evangelium, das des Markus, beginnt mit der Predigt Johannes des Täufers, der Taufe Jesu und der Versuchung in der Wüste. Markus macht in seinem Evangelium, dessen Abfassung in der Zeit um 70 n. Chr. angenommen wird, keine Angaben zur Geburt Jesu.

Matthäus erzählt zwischen 80 und 90 n. Chr. von der Erscheinung des Engels, der Josef die Geburt eines Kindes „vom heiligen Geist“ ankündigt. Von der Geburt wird lediglich überliefert, dass Josef dem neugeborenen Kind den Namen „Jesus“ gab. Im 2. Kapitel seines Evangeliums erzählt Matthäus von der Ankunft von Sterndeutern „aus dem Osten“, die einen ungewöhnlichen Stern im „Aufgehen“ gesehen haben und dieses Ereignis als Zeichen für die Geburt eines Königs der Juden deuten. Weder Namen noch Zahl der Sterndeuter werden genannt. Als Herkunftsort gebraucht der Evangelist die sehr allgemeine Bezeichnung einer Gegend, wo Menschen lebten, die der Astrologie kundig waren. Sein Anliegen ist es, die Erfüllung der Schriften des Alten Bundes an der Person und dem Werk Jesu zu zeigen. Mit der Erzählung von der Anbetung der Magier will der Evangelist nachweisen, dass sich die messianischen Verheißungen über die Huldigung der Völker an den Gott Israels erfüllen.

Lukas zeichnet seiner Kindheitsgeschichte das Weihnachtsbild schlechthin. In seinem Evangelium, dessen Abfassungszeit ebenfalls zwischen 80 und 90 n. Chr. - kurz nach Matthäus – angenommen wird, zeigt Lukas in Jesus den Heiland der Verlorenen, der sozial Entrechteten, der Frauen, der Zöllner und Sünder.

## Vorschau: „Bibel erzählt“ + Fasching 2020

Hirten, die ausgegrenzt am Rand der Gesellschaft lebten, erfahren deshalb als erste die Geburt des Retters. Lukas erzählt von Engeln, die den Hirten die frohe Botschaft von der Geburt des Messias verkünden und sie einladen, zur Krippe zu gehen. Die Hirten eilen hin, erkennen Jesus und rühmen und preisen Gott für das, was sie gehört und gesehen haben.

Das 4. Evangelium, das dem Apostel Johannes zugeschrieben wird und gegen Ende des 1. Jahrhunderts seine endgültige Gestalt gefunden hat, überliefert nichts von einem Kind im Stall, nichts von Engeln, Hirten und Sternen. Das Geheimnis der Menschwerdung beherrscht aber das ganze Denken des Verfassers. Er spricht von Jesus als dem Wort (Logos) des Vaters, das Fleisch geworden ist und unter uns gewohnt hat. Der Evangelist greift damit eine Vorstellung auf, die dem Alten Testament vertraut war: Die Vorstellung vom Wort Gottes, das vor der Welt in Gott existiert, durch das alles geschaffen wurde, das zur Erde gesandt wurde, um hier die Geheimnisse des göttlichen Willens zu offenbaren, das zu Gott zurückkehrt, wenn seine Sendung beendet ist. Johannes macht auch bekannt, wie die Menschen auf diese Tat Gottes antworten sollen: „Allen, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden.“

Weihnachten, das Fest der Träume, ist auch das Fest vom Traum des Vaters, der seinen Sohn in die Welt schickt, damit die Menschen Gott, einander und ihre Welt lieben und diese Welt gestalten, sodass der Traum des Vaters Wirklichkeit wird.

Helmut Dehmer

### Bibel erzählt

3.12., 14.1., 4.2., 3.3., 5.5., 2.6., 8.9.

jeweils 15.30 Uhr Dauer ca 30 Minuten, Werktagkapelle

mit Elisabeth Wiese

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

**Liebe Närrinnen und Narren,**

**lasst uns auch in dieser Faschingssaison wieder einmal dem Alltag entfliehen – denn das Leben ist nicht nur zum Arbeiten gemacht!**

**Am Samstag, 22. Februar 2020**

**wollen wir wieder in Herz Mariae feiern bei Musik und Tanz mit Welf Kerner, Büttreden und anderen Beiträgen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.**

**Herzliche Einladung!!!**



## Gott ist ...

eine **Burg** | ein **Fels** | ein **Schirm** | das **Licht** | die **Quelle**  
 der **Herr** | **allmächtig** | **allwissend** | die **Liebe** | **guetig**  
 der **Friede** | die **Freude** | unser **Vater** | **heilig**

Die Begriffe, die fett sind, findest du unten im Gitter.

Sie sind senkrecht und waagrecht versteckt.



Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!



## Aus den Gruppen der Gemeinde: Erstkommunion-Vorbereitung

### Erstkommunion 2020



Seit dem 15. August 2019 treffen sich wöchentlich 17 Kinder, die sich auf ihre Erstkommunion am 3. Mai 2020 vorbereiten. Begleitet wird die Gruppe von der Katechetin Josephina Barba, dem Gemeindeferenten Jean-Marie Wenigenrath und Pfarrer Markus Steinert.

Ihre Vorstellungswand in der Kirche:



Welcher Stern ist einmalig?



Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

## Aus den Gruppen der Gemeinde: Feldenkrais-Übungsstunden

### Feldenkrais Übungen - was ist das?

Die nach Moshe Feldenkrais, einem Ingenieur, Physiker und Judolehrer genannte Bewegungsmethode soll Fehlhaltungen lösen und die Selbstbeobachtung fördern. Gezielte Übungen werden in kleinen Schritten, die aufeinander abgestimmt sind, durch langsame und gezielte Bewegungen ruhig ausgeführt. (\*)

Eine kleine Gruppe hat sich im Sommer 2019 zusammengefunden, die in bequemer, warmer Kleidung, auf einer Isomatte oder Decke liegend, diese Bewegungen unter Anleitung von Dorothea Krömmelbein-Herzog - durchführt.

Die regelmäßigen Termine werden in der Gottesdienstordnung jeweils veröffentlicht.

(\* aus Wikipedia)

Christina Lorenzkowski



(Foto: Christina Lorenzkowski)



## Aktion - Maria 2.0

### Maria 2.0 hier ein paar Hintergründe

Liebe Leserinnen und Leser,

wir gehen weiter auf unserem Weg zu einer erneuerten und geschwisterlichen Kirche. Es wird weitere Aktionen im Dekanat Kassel geben. Wir werden beten und unsere Meinung sagen bis sich etwas in unserer Kirche bewegt.

Schauen wir doch mal zu den Anfängen: es ist doch erstaunlich, dass schon im Alten, aber noch stärker im Neuen Testament Frauen eine wichtige Rolle im Leben der Gemeinde und des Jüngerkreises gespielt haben. Maria wird auserwählt als Mutter des Gottessohnes. Susanna und weitere begüterte Frauen dienten Jesus damit – sie finanzierten also die Jesusbewegung. Maria von Magdala, Salomé und die Mutter von Jesus hielten unter dem Kreuz aus, während alle Jünger, bis auf Johannes geflohen waren. Maria von Magdala ist auch diejenige, die als erstes den auferstandenen Jesus erkennt, als er sie beim Namen ruft. Und sie verkündet den Aposteln: Ich habe den Herrn gesehen. Erst danach gingen die Männer zum Grab.

Beim Pfingstereignis hatte Maria die Mutter Jesu eine besondere Rolle. Und in den ersten Gemeinden waren es Frauen eine wichtige Rolle, ja sogar die Leitung hatten. Die von Paulus bezeichnete Apostelin Junia & ihr Mann Andronikus, Priszilla & ihr Mann Aquila, sowie die Diakonin Phöbe und Lydia und andere mehr.

In der damaligen Zeit hatten Frauen eigentlich keinen besonderen Wert. Daher ist es umso erstaunlicher, dass sie schon in der Jesusbewegung aber noch mehr in den frühen Christengemeinden eine wichtige Rolle spielten, bis in leitende Positionen. Die römischen Heiligen Praxedis und Putentiana waren im 4. Jahrhundert Gründerinnen und Leiterinnen einer Gemeinde.

Im Mittelalter gab es in der westlichen katholischen Welt einen Wandel. In der germanischen Kultur hatten Frauen eine schwächere Rechtsposition. So kamen Frauen ab dieser Zeit für geistliche Ämter nicht mehr in Frage.



## Aktion - Maria 2.0

Frauen wie Birgitta von Schweden, Elisabeth von Thüringen, Hildegard von Bingen, Theresa von Avila und andere prägten dennoch die Geschichte der Kirche. Wenn Frauen in unserer Kirche keine Ämter haben dürfen, kann dies nicht an den fehlenden Fähigkeiten liegen.

Seit dem Zweiten Vatikanum gab es immer mal wieder die Anfrage für geistliche Ämter.

Eine Begründung dagegen lautet immer wieder: Jesus war ein Mann und hat Männer berufen. Es ist aber doch die Frage, ob die Männlichkeit Jesu für unseren Glauben entscheidend ist oder sein Menschsein? Das Glaubendbekenntnis sagt: Er ist Mensch geworden aus Maria, der Jungfrau. In der damaligen Kultur hatte nur ein Mann die Chance gehört zu werden und nur die Männer als Apostel waren als Zeugen zugelassen. Die Zwölf symbolisieren die 12 Stämme Israels.

Es ist also eine geschichtliche Entwicklung. Warum sollen also in unserer heutigen Kirche nicht auch Frauen einen selbstbestimmten Platz in der Kirche wählen können als Diakonin oder Pfarrerin?

Es wird Zeit, dass sich etwas verändert. Wir werden weiter machen. Der nächste Gottesdienst von Frauen für Frauen (und unterstützende Männer) ist am 02.02.2020. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Regina Gries

FÖRDERVEREIN DER  
KINDERTAGESSTÄTTE  
HERZMARIÄ



### WIR SIND...

"Wir", der Förderverein des Kindergartens Herz Mariä e.V., sind ein gemeinnütziger Verein, der sich aktiv am "KiTa-Leben" beteiligt und allen Kindern der KiTa Herz Mariä einen noch schöneren Kindergartenalltag ermöglichen möchte.

### WIR FREUEN UNS...

über jede Art der Unterstützung, sei es als Mitglied, als aktives Nichtmitglied oder in Form einer Spende!

**Informationen im Kindergarten, im  
Pfarrbüro oder in der Kirche  
Herz Mariae**





## Aus den Gruppen der Gemeinde

### Hier sind sie wieder - die "Offenen Frauen"

In den zurückliegenden Monaten haben wir gemäß unseres Programms für 2019 die verschiedensten Aktivitäten durchgeführt. Wir hörten Bibelgeschichten, von Frau Elisabeth Wiese erzählt, hielten einen Kreuzweg, anders als gewöhnlich, ab. Auch die Geselligkeit kam bei unseren regelmäßigen Treffen nicht zu kurz.

Zur Tradition gehört in jedem Jahr der Kuchen- und Marmeladenverkauf für einen guten Zweck. In diesem Jahr ist der Erlös für den Förderverein der KITA Herz-Mariae bestimmt.

Das Programm für das Jahr 2020 wird anlässlich unseres Treffens im Januar ausgesucht und veröffentlicht.

Wir freuen uns über Ihren Besuch, Anregungen und Ideen.  
Treffpunkt jeweils der 3. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum.

Für die "Offenen Frauen"  
Christina Lorenzkowski



Kreuzweg in der Karwoche

(Foto: Marita Evers)



Teilansicht d. Kuchenbuffets

(Foto Hildegard Linge)



### **Informationen zum Weltgebetstag 2020**

Frauen aller Konfessionen laden weltweit zur Feier des Weltgebetstags am 6. März 2020 ein.

Die Gottesdienstordnung hierzu wurde von Frauen aus Simbabwe erstellt unter dem Motto „Steh auf und geh“.

Eine ökumenische Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern der Gemeinden Erlöserkirche, Kirche am Jungfernkopf und Herz-Mariae gestaltet den Gottesdienst, der in der Erlöserkirche gefeiert wird.

Möchten Sie sich bei der Vorbereitung einbringen?

Dann kommen Sie gerne, auch unverbindlich, zu unserem ersten Treffen am 13. Januar 2020, um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus der Erlöserkirche.

Bei diesem Treffen legen wir gemeinsam die weiteren Termine bis zum WGT fest.

Wir freuen uns auf Sie!

## Backen und Spielen zu Nikolaus

### Backen und Spielen zu Nikolaus

#### **Lecker, lecker - Spekulatius!**

Die leckeren Plätzchen mit dem schwierigen Namen sind heute auf jedem Weihnachtsteller zu finden. Früher war das ganz anders. Der Spekulatius wurde nur dem heiligen Nikolaus zu Ehren gebacken. Er hatte von ihm ja auch seinen Namen. Das war so: Die Römer nannten den Bischof von Myra in ihrer Sprache *speculator*. Das meint einen Mann, der oft nach innen lauscht. So bekam später das Festgebäck am Nikolaustag den Namen Spekulatius. Als die römischen Soldaten dann vor vielen hundert Jahren auch in unser Land kamen, machten sie das Nikolausgebäck bei uns bekannt, zuerst am Niederrhein. Die Leute schnitzten eine große Holzform als Nikolausfigur, in die der Teig hineingedrückt und ausgeschlagen wurde. Spekulatiusbretter sagen wir heute dazu. Und wie es halt so geht: Die Naschkatzen fanden den Spekulatius so lecker, dass es ihn heute auch zu Weihnachten gibt. Nur kleiner ist er geworden und feiner, sogar mit Mandeln obendrauf. Dazu hat Nikolaus Gesellschaft bekommen von anderen Figuren.



#### **Wir backen Spekulatius**

Hier habt ihr ein Rezept für Spekulatius. Wenn ihr keine alten Spekulatiusformen habt, dann sticht ihr Monde und Sterne oder andere Figuren aus.

#### **Zutaten:**

500 g durchgeseibtes Mehl  
75 g Mandelblättchen  
250 g brauner Zucker  
250 g Butter  
3 Eier  
abgeriebene Schale einer halben Zitrone  
1 Päckchen Spekulatiusgewürz  
1 Messerspitze Hirschhornsalz

*Hermine König*

*Quelle: Georg Austen, Elsbeth Bihler, Matthias Micheel (Hg.): Nikolaus, komm in unser Haus. Werkbuch für Familie, Kindergarten und Schule. Lahn-Verlag, Bonifatiuswerk 2008*

### Eine Stimme für Jesus - Der Heilige Abend daheim

Die Bibel, das Wort Gottes, spielt am Heiligen Abend eine wichtige Rolle. Nehmen Sie sich in der Familie oder auch allein zwanzig Minuten Zeit für einen Ritus, der den Sinn von Weihnachten erschließt.

Sie versammeln sich im Wohnzimmer.

Es wird ein Lied gesungen.

Dann machen alle das Kreuzzeichen und singen ein weiteres Lied.

Anschließend wird das Weihnachtsevangelium vorgelesen.

Es folgt eine Stille und darauf ein Musikstück.

Eine Kerze wird entzündet und dann alle Lichter am Christbaum. Es folgt ein Moment, in dem benannt wird, für wen man an diesem Abend besonders beten möchte.

Die Feier schließt mit dem Vaterunser und einem weiteren Lied.

Trau dich, daheim selbst  
Gottesdienst zu feiern.



*Bruder Paulus Terwite / Marcus C. Leitschuh  
aus: Bruder Paulus Terwite / Marcus C.  
Leitschuh: Trau dich, Weihnachten neu zu  
entdecken. © Verlag Herder GmbH, Freiburg im  
Breisgau 2008.*

## Werbung



### G & G PFLEGE GmbH

PFLEGEDIENST · HAUSGEMEINSCHAFTEN  
TAGESPFLEGE

Der **PFLEGEDIENST** für Ahnatal und Umgebung

Hauptstr. 23 · 34292 Ahnatal · T. 05609 807500

**Ahnataler Hausgemeinschaften**

Im Kreuzfeld 11 · 34292 Ahnatal · T. 05609 807790

**Ahnataler Tagespflege**

Weißes-Kreuz-Str. 4 · 34292 Ahnatal · T. 05609 8075700

[www.gug-pflegedienste.de](http://www.gug-pflegedienste.de)

Bitte  
berücksichtigen  
Sie unsere  
Inserenten bei  
Ihren Einkäufen!



### Gärtnerei *Uffelmann*

Von der Wurzel bis zur Blüte!

Hohnemannstraße 4  
34130 Kassel-Kirchditmold

Tel: 0561 643 78  
[www.blumen-uffelmann.de](http://www.blumen-uffelmann.de)



Wolfhager Straße 398  
34128 Kassel  
Telefon 0561 / 880838  
[www.BuchinHarleshausen.de](http://www.BuchinHarleshausen.de)

**mach was dravs**  
hobby und basteln

*Wäsche für Sie und Ihn*

## *Herwig's*

Wolfhager Str. 372 34128 Kassel

Tel. 0561-883602 [herwigs-mail@t-online.de](mailto:herwigs-mail@t-online.de)

[www.herwigs.eu](http://www.herwigs.eu)

inh. maria vllrich  
tel.: 0561 67897  
obervellmarerstr. 2  
34128 kassel

[www.machwasdravs.com](http://www.machwasdravs.com)  
[info@machwasdravs.com](mailto:info@machwasdravs.com)



Bitte berücksichtigen  
Sie unsere  
Inserenten bei Ihren  
Einkäufen!

# küpper bürotechnik

WIRTSCHAFTLICHER  
DRUCKEN UND KOPIEREN

Document Solutions  
**KYOCERA**

34125 Kassel, Wolfsangerstraße 77-79  
Tel. 0561 / 871611 Fax. 0561 / 874125  
Internet [www.kuepper-buerotechnik.de](http://www.kuepper-buerotechnik.de)  
e-Mail [info@kuepper-buerotechnik.de](mailto:info@kuepper-buerotechnik.de)

## HOCHGEFÜHLE GARANTIERT

Sie lieben Ihren Garten und genießen seine Schönheit jeden Tag auf's Neue? Wir teilen diese Leidenschaft für Grün und unterstützen Sie gern bei der Verwirklichung Ihres Traumgartens. Ihr Landschaftsgärtner übernimmt die fachgerechte Ausführung.



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



**C. ULLRICH**

Harleshäuser Str. 103  
34128 Kassel  
Telefon 0561-61937



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

Infos unter: [www.garten-ullrich.de](http://www.garten-ullrich.de)





